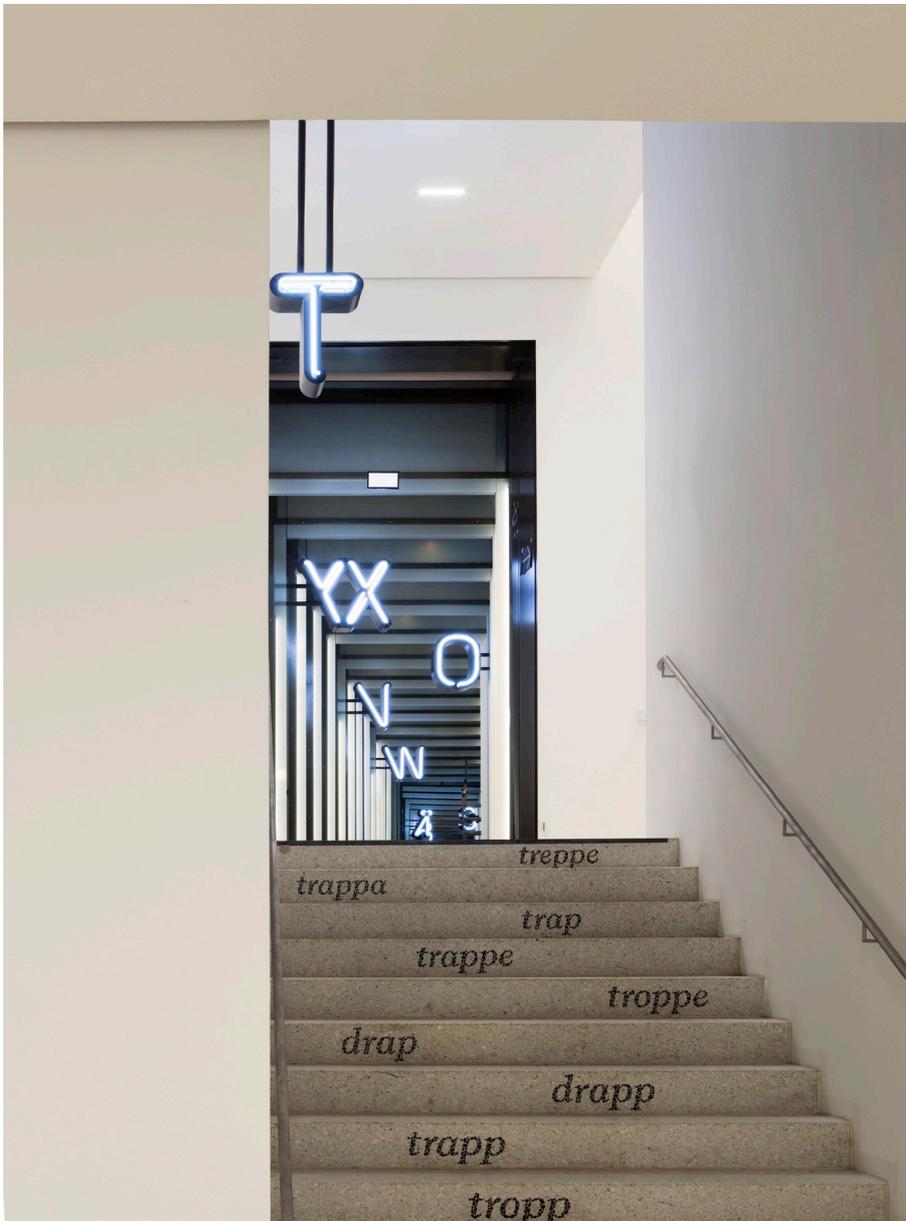


Medieninformation

# GRIMMWELT KASSEL

## AUSSTELLUNGSGESTALTUNG



Fotos:Jan Bitter

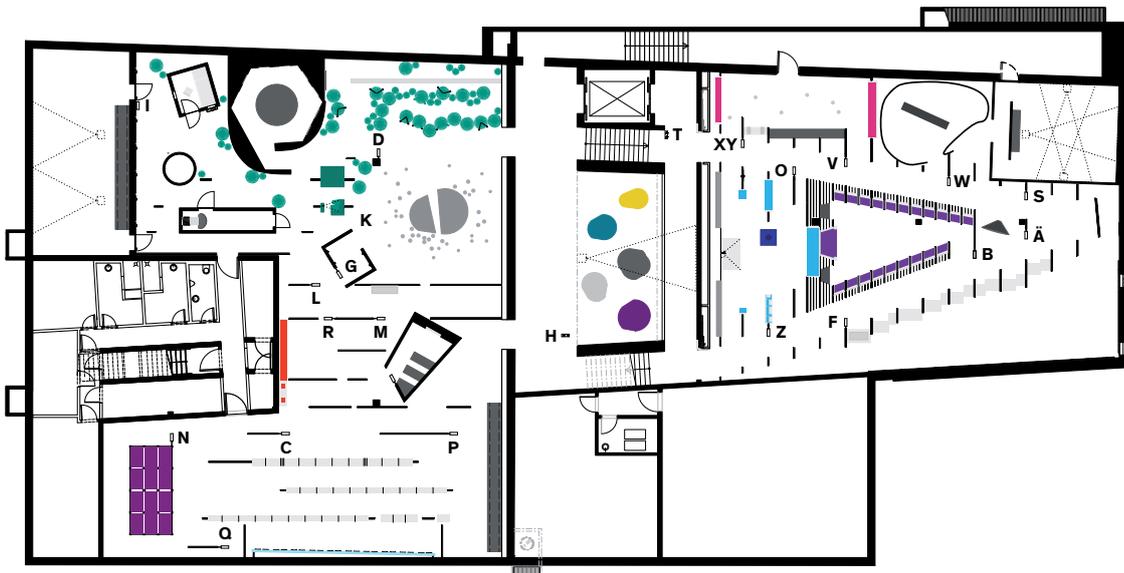
# Holzer Kobler

In der GRIMMWELT Kassel werden die Schaffensbereiche der Brüder Grimm in einem Spannungsfeld von profunder Information und aussergewöhnlichem Erlebnis dem Publikum facettenreich präsentiert. Der anregende Wechsel zwischen Original, künstlerischen Installationen und Inszenierung öffnet unterschiedliche und vielfältige Sichtweisen auf ihr umfassendes Werk.

Holzer Kobler Architekturen unternimmt eine Expedition in neue Gestaltungs- und Wissenswelten, die die Besucher in ihren Bann ziehen und faszinieren wird. Analog der Arbeitsweise von Wilhelm und Jacob Grimm wurde aus vielfältigen Fragmenten eine Gesamtkomposition zusammengefügt. Der Betrachter wird auf diese Weise zu einem Teil der Installation: In seinem Kopf setzen sich die einzelnen Komponenten des Gesehenen neu zu einer fabelhaften Totale zusammen. Das gestalterische System aus papierartigen Wandscheiben vermag die ambivalenten Eigenarten der beiden Grimm'schen Hauptwerke - des sehr strukturierten Wörterbuchs und der fantasievollen Märchen – einnehmend darzustellen.

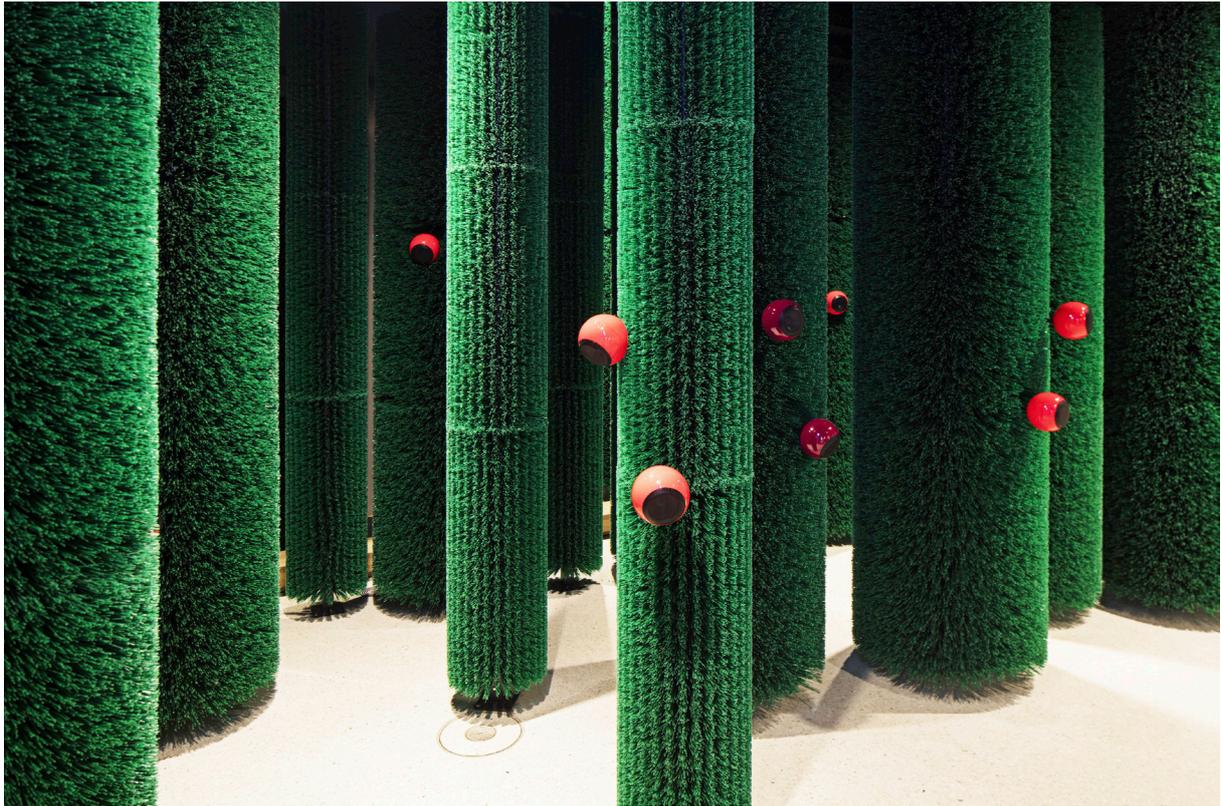
Auf der oberen Ebene des von kadawittfeldarchitektur entworfenen Ausstellungsbaus auf dem Kasseler Weinberg wurde eine Megastruktur konstruiert, die in ihrer Anordnung die Gestalt von Buchseiten annimmt und die Besucher durch ein scheinbar endloses Register führt. Im unteren Bereich wurde die strenge Gliederung verrückt und bildet nun eine mysteriöse, fantastische Waldstruktur, die zu einem labyrinthischen Gebilde mit kleinen und großen Lichtungen wird. Es entsteht eine Ausstellungsarchitektur, in die eine Vielzahl von Inhalten wie verlockende Früchte reizvoll integriert sind und zum Entdecken einladen. Eine Welt, in der sich das Leben und Schaffen der Brüder Grimm neu präsentiert.

Die von Nicola Lepp und Annemarie Hürlimann entwickelte Ausstellungskonzeption mit dem Ordnungsprinzip eines Glossars von ÄRSCHLEIN bis ZETTEL diene als Grundlage für die szenografische Umsetzung und integriert sich spielerisch in den dichten Papierwald. In 25 attraktiven Ausstellungseinheiten in unterschiedlichen Grössenordnungen und Erlebnisformaten bietet die Grimmwelt einen eindrucksvollen Rahmen für die facettenreichen Schaffensbereiche der Brüder Grimm.



A	Ärschlein	K	Kleinwesen	S	Sprachbauwerk
B	Buch	L	Lebenslaufer	T	Treppe
C	Cassel	M	Mutter	V	Volksmärchen
D	Dornenhecke	N	Nachlass	W	Wortarbeit
F	Froteufel	O	Organisierung	XY	Ungelöst
G	Glück	P	Phantasiegestalt	Z	Zettel
H	Holz Wurzel	Q	Quitte		
I	Illuminieren	R	Rotkappe		

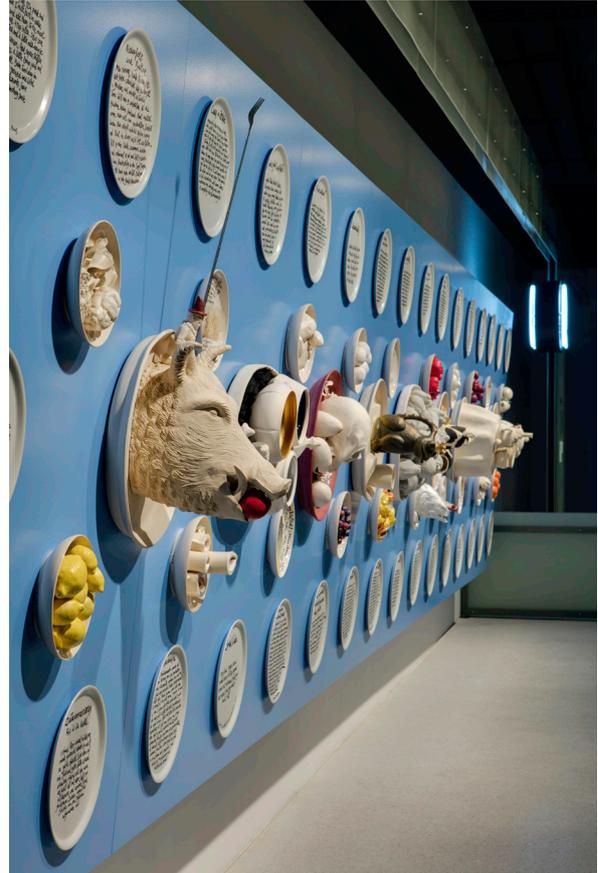
Ausstellungsübersicht von ÄRSCHLEIN bis ZETTEL



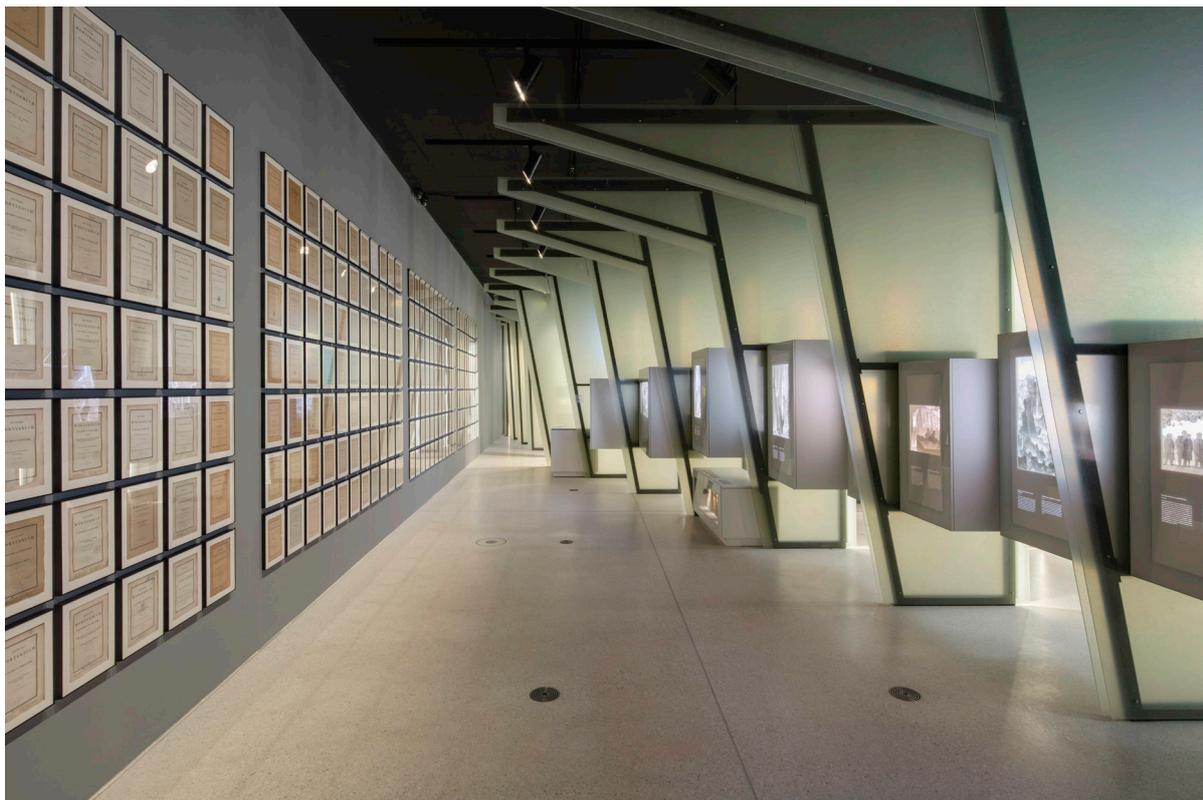
Dornenhecke



Ausstellungsbereich Volksmärchen



Wandinstallation von Antoni Miralda



Installation von Alexej Tchernyj



Hexenhaus von Hänsel und Gretel



Ausstellungseinheit Lebensläufer

## Holzer Kobler Architekturen

Holzer Kobler Architekturen wurde 2004 von Barbara Holzer und Tristan Kobler in Zürich gegründet. Das international agierende Studio deckt ein breites Spektrum von Städtebau bis Architektur, von Szenografie bis hin zum Kuratieren von Ausstellungen ab. Ein transdisziplinäres Team aus Architekten, Designern, Grafikern und Kuratoren formt die spezielle Arbeitsweise des Büros. Die enge Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Auftraggebern prägt die Projekte von Holzer Kobler Architekturen ebenso wie ein intensives Netzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur. Seit April 2012 hat das Studio auch einen Sitz in Berlin.

Holzer Kobler Architekturen bewegt sich in den verschiedensten Bereichen der Gestaltung: Design, Ausstellung, Architektur. Darin liegt für sie die Faszination. Es geht nicht nur um eine Architektur, sondern um viele: Architekturen – die Mehrzahl von Architektur – verstehen sie als Öffnung und als Erweiterung des Denk-, Betätigungs- und Forschungsfeldes von Architektur. In diesen Architekturen – von kleinsten Ausstellungsprojekten bis zu städtebaulichen Planungen – suchen sie nach dem Verbindenden, nach Gemeinsamkeiten und Synergien.

Die gestalterische Vielfalt ihrer Projekte entsteht aus dem Anspruch, für eine bestimmte Aufgabe und einen spezifischen Ort eine Lösung zu finden, die Altes, Gegenwärtiges und Künftiges mit einbezieht und neu interpretiert. Eine Formensprache als Erkennungsmerkmal zu propagieren hat Holzer Kobler Architekturen nie interessiert – im Vordergrund der Arbeit steht das Kreieren von immer wieder neuen, unterschiedlichen Entwurfsansätzen, die einen gesellschaftlichen Mehrwert erzeugen.

**Pressekontakt:**

pr@holzerkobler.com

Holzer Kobler Architekturen GmbH  
Ankerstrasse 3, CH - 8004 Zürich  
T +41 44 240 52 00

**[www.holzerkobler.com](http://www.holzerkobler.com)**

## AUSWAHL WERKLISTE

### Architektur / Städtebau

- 2018 Krankenhaus, **Felix Platter-Spital**, mit wörner traxler richter, Basel, Schweiz
- 2017 Wohnüberbauung, **Rötberg**, Zug, Schweiz
- 2016 Wohnüberbauung, **Haggenstrasse**, St. Gallen, Schweiz
- 2015 Kultur- und Freizeitzentrum, **Colorful Zone**, Ho Chi Minh City, Vietnam
- 2015 Universitätsgebäude mit Boardinghouse, **Campus Messestrasse**, Wien, Österreich
- 2015 Studentendorf Plänterwald, **Frankie & Johnny**, Berlin, Deutschland
- 2015 Wohnüberbauung, **Schönberg Ost**, Bern, Schweiz
- 2014 Drei Pavillons, **Under one Roof**, mit Kengo Kuma and Associates, Eidgenössische Technische Hochschule EPFL, Lausanne, Schweiz
- 2014 Verkaufs- und Bürogebäude, **INSIDE**, Volketswil, Schweiz
- 2014 Neubau und Umnutzung ehemaliges Industrieareal, **Rex Max**, Thun, Schweiz
- 2013 Forschungs- und Erlebniszentrum Schöninger Speere **paläon**, mit pbr und Topotek1, Schöningen, Deutschland
- 2013 Städtebauliche Planung, **Suurstoffi**, Neubau und Umnutzung ehemaliges Industrieareal, Rotkreuz, Schweiz
- 2012 Wohnüberbauung **Wasserschloss**, Gebenstorf, Schweiz
- 2008 Neubau und Umnutzung ehemaliges Industrieareal, **Cattaneo Areal**, Dietikon, Schweiz
- 2007 Besucherzentrum und Aussichtsturm, **Arche Nebra**, Nebra, Deutschland
- 2006 Umbau, **Shopping Center Schönbühl**, Luzern, Schweiz
- 2005 Umbau Geschäftshaus in Lofts, **Eichstrasse 25/27**, Zürich, Schweiz
- 2002 Architektur und Landschaft, **Arteplage Yverdon-les-Bains**, mit extasia, Expo.02, Schweiz
- 2002 **Theater Mondial** und **BarRouge**, Expo.02, Arteplage Yverdon-les-Bains, Schweiz

### Innenarchitektur

- 2019 Bauliches Corporate Design, **Humboldtforum**, Berliner Schloss, Deutschland
- 2012 Innenarchitektur, **Penthouse S17**, Zürich, Schweiz
- 2004 Innenarchitektur, **BarRouge**, Messeturm Basel, Schweiz

### Ausstellungsarchitektur / Kuratorium

- 2016 **Gedenkstätte Buchenwald**, Dauerausstellung, Weimar, Deutschland
- 2016 **Filtermuseum M+H**, Dauerausstellung, Ludwigsburg, Deutschland
- 2015 **Besucherzentrum Wattenmeer**, Dauerausstellung, Cuxhaven, Deutschland
- 2015 **Grimm-Welt**, Dauerausstellung, Kassel, Deutschland
- 2014 **Textbau. Schweizer Architektur zur Diskussion**, Schweizerisches Architekturmuseum Basel, Schweiz
- 2013 **Qin – Der unsterbliche Kaiser und seine Terrakotta-krieger**, Bernisches Historisches Museum, Schweiz
- 2013 **Mathematisch-Physikalischer Salon**, Dauerausstellung, Zwinger, Dresden, Deutschland
- 2012 **Glücksfälle – Störfälle. Facetten interkultureller Kommunikation**, Museum für Kommunikation Berlin/Frankfurt, Deutschland
- 2012 **Sasso San Gottardo**, Dauerausstellung, Sasso da Pigna, St. Gotthard, Schweiz
- 2012 **R.B. Kitaj (1932 – 2007) Obsessionen**, Jüdisches Museum Berlin, Deutschland

- 2011 **Militärhistorisches Museum Dresden**, Dauerausstellung, mit hg merz architekten museumsgestalter, Dresden, Deutschland
- 2011 **Die Bourbaki Armee in der Schweiz**, Dauerausstellung, Museum Panorama Bourbaki, Luzern, Schweiz
- 2011 **First Beijing International Design Triennial BIDT – Ren: Good Design – Good Guys**, National Museum, Peking, China
- 2011 **Weg in die Natur – Eine Geschichte von Wald und Menschen**, Dauerausstellung, Besucherzentrum Hans Eisenmann-Haus, Nationalpark Bayerischer Wald, Neuschönau, Deutschland
- 2010 **Realstadt.Wünsche als Wirklichkeit**, mit Heller Enterprises und Angelika Fitz, Kraftwerk Mitte, Berlin, Deutschland
- 2010 **Zeit und Messel Welten**, Dauerausstellung im Besucherzentrum der Unesco-Weltnaturerbestätte Grube Messel, Deutschland
- 2009 **Geschichte Schweiz und Galerie Sammlungen**, Dauerausstellungen, Schweizerisches Landesmuseum, Zürich, Schweiz
- 2009 **focusTerra**, Dauerausstellung der Erdgeschichtlichen Sammlung, Departement Erdwissenschaften der ETH Zürich, Schweiz
- 2007 **All we need**, Lux 07, Kulturhauptstadt Luxemburg, Esch-Belval, Luxemburg

### Auszeichnungen

- 2015 **Mies van der Rohe Award**, Nomination Frankie & Johnny
- 2014 **AIT International Retail & Presentation Award**, Auszeichnung paläon
- 2013 **Iconic Awards**, Auszeichnung Sasso San Gottardo
- 2011 **Design Preis Schweiz**, Nominierung Realstadt und Bauen für die 2000-Watt Gesellschaft
- 2011 **Auszeichnung vorbildlicher Bauten**, im Land Hessen, Besondere Anerkennung Besucherzentrum Grube Messel
- 2009 **World Architecture Community Awards**, Auszeichnung Arche Nebra
- 2008 **Grand Prix Design der Schweizerischen Eidgenossenschaft**, Gesamtwerk
- 2008 **Tourismuspreis Sachsen-Anhalt**, Arche Nebra
- 2007 **Europäischer Museumspreis**, Alpinarium Galtür

### Publikationen

- 2011 Monografie **Holzer Kobler Architekturen. Spatial Narratives**, chinesisch-englisch, Architecture & Journalism, Peking/Shanghai, China
- 2010 Monografie **Holzer Kobler Architekturen. Mise en scène**, Niggli Verlag, Sulgen, Schweiz
- 2010 **Holzer Kobler Architekturen Mise en scène <ex.545>**, Architektur Galerie Berlin, Deutschland

### Professuren

- seit 2011 **HEAD Haute école d'art et de design**, Genf, Schweiz, Professur Tristan Kobler
- seit 2010 **Peter Behrens School of Architecture PBSA**, Düsseldorf, Deutschland, Professur Barbara Holzer
- 2009 – 2011 **ECAL Haute Ecole d'Art et de Design**, Lausanne, Schweiz, Professur Tristan Kobler
- 2009 **Eidgenössische Technische Hochschule Zürich ETH**, Schweiz, Gastprofessur Barbara Holzer, Tristan Kobler
- 2002 – 2004 **Ecole Nationale Supérieure des Beaux-Arts**, Lyon, Frankreich, Professur Tristan Kobler